

Das Institut für Fachkommunikation und Mehrsprachigkeit  
der Europäischen Akademie Bozen  
sucht zur Verstärkung seines Teams

1 wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Senior Researcher)

für das Projekt „Ansätze zur Mehrsprachigkeit an Schulen in Europa“

Zunehmende ethnische und kulturelle Vielfalt bietet Chancen, aber auch Herausforderungen für die europäische Bildungspolitik und die Schulen. Sprachliche und kulturelle Diversität ist in den europäischen Gesellschaften und auch in den Schulen der Ballungszentren und Minderheitenregionen längst Alltag. Dennoch sind Bildungspolitik und Schulen in der Regel monolingual ausgerichtet und nutzen das vorhandene Potential der Mehrsprachigkeit nicht.

Das Netzwerkprojekt wird gemeinsam mit Partnern aus sieben Ländern Wege aufzeigen, wie Schulen die Mehrsprachigkeit ihrer Schülerschaft (und ggf. auch ihrer Lehrerschaft) nutzbar machen können und von einem monolingualen Habitus zu einer funktionalen Mehrsprachigkeit gelangen können.

Hierzu ist es erforderlich, Vertreter aus Forschung, Politik und Praxis miteinander in Verbindung zu bringen, sie über den jeweils aktuellen Stand in den unterschiedlichen Feldern aufzuklären und einen Austausch zu ermöglichen. Die Zielgruppen des Netzwerkes sind deshalb EntscheidungsträgerInnen auf drei Ebenen:

- Nationale und föderale Bildungsbehörden (Bundesländer/Kantone),
- Institutionen der LehrerInnenbildung,
- Leitungen von Schulen im plurilingualen und plurikulturellen Umfeld.

Hierzu eruiert das Netzwerk in der ersten Phase, wie Schulen in Minderheitenregionen und Ballungszentren derzeit mit der Mehrsprachigkeit ihrer SchülerInnen umgehen und ob und wie die LehrerInnenbildung derzeit auf die gegebene gesellschaftliche Realität reagiert. Bestehende Modelle zum Umgang mit der Mehrsprachigkeit in den Schulen und entsprechende Ansätze in der LehrerInnenbildung werden evaluiert, systematisiert und sinnvoll aufbereitet. In der zweiten Projektphase werden die gewonnenen Einsichten mittels einer Onlineplattform für und Konferenzen mit den Zielgruppen der EntscheidungsträgerInnen im Bildungsbereich zur Diskussion gestellt und nutzbar gemacht. Dem gleichen Ziel dienen die Schlusspublikationen (Handreichungen, Broschüren, Artikel etc.), welche eine nachhaltige Implementierung und Verbreitung der Ergebnisse stützen.

Ein wichtiges Anliegen der Konferenzen ist auch, die Vertreter verschiedener europäischer Länder zusammenzuführen und einen Austausch zu ermöglichen und auch Vertreter sogenannter „alter“ und „neuer“ Minderheiten miteinander in Kontakt zu bringen.

Das Netzwerk wird nach der Analyse des Ist-Standes (Projektphase I) und den Diskussionen mit der Zielgruppe (Projektphase II) in Form von White Papers Instrumente für Entscheidungsträger im Bildungsbereich entwickeln, die diese bei der Veränderung von Schulmodellen und -programmen hin zu mehrsprachigen Schulen unterstützt.

#### **Aufgaben:**

- Projektleitung und (Mit-)Organisation von Treffen und Veranstaltungen, Erstellung und Redaktion von Protokollen, Berichten, Zwischen- und Endabrechnungen, Datendokumentation, etc.
- Erfassung und Evaluierung von Modellen des erfolgreichen Umgangs mit Mehrsprachigkeit an Schulen (Literatur- und Aktenstudium) & Erarbeitung von Handreichungen und Berichten
- Erhebung von Mehrsprachigkeitspraxen an Schulen in ausgewählten autochthonen Minderheitenregionen sowie Analyse von rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Übertragbarkeit (Literatur- und Aktenstudium, Experteninterviews und Fokusgruppen) & Erarbeitung einer wissenschaftlichen Publikation und von Empfehlungen
- Erfassung und Evaluierung von Beispielen des Umgangs mit Diversität und Mehrsprachigkeit in der LehrerInnenausbildung (Erfassung von Beispielen aus verschiedenen EU-Projekten) & Verschriftlichung der Ergebnisse zur Veröffentlichung auf einer digitalen Projektplattform

- Aufbau und Betreuung einer Diskussionsplattform im Internet zum Austausch zwischen Netzwerkpartnern und Zielgruppen
- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung der drei geplanten internationalen Konferenzen
- Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen, Teilnahme an Tagungen, etc.
- Entwicklung einer Strategie zur Nutzbarmachung der Ergebnisse sowie deren Umsetzung gemeinsam mit den Projektpartnern (Kontakte zu den Zielgruppen, White Papers, Internetplattform, etc.)
- Sensibilisierung für den Wert der Mehrsprachigkeit und der sprachlichen Vielfalt durch Öffentlichkeits-, Informations- und Medienarbeit sowie die Produktion von Informationsmaterialien
- Qualitätsmanagement in enger Abstimmung mit den Projektpartnern
- Ausbau des Forschungsschwerpunktes „Migration und Sprachen“ und Beteiligung an Drittmittelakquise

**Voraussetzungen:**

- sprachwissenschaftliches oder vergleichbares Hochschulstudium
- Promotion (oder der Promotion gleichzusetzende wissenschaftliche Leistungen)
- sehr gute Deutschkenntnisse (Muttersprache oder annähernd muttersprachliches Niveau); gute Italienischkenntnisse bzw. die Bereitschaft, Italienisch zur Arbeitssprache zu entwickeln; gute Englischkenntnisse
- gute Computerkenntnisse (besonders Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)
- Teamfähigkeit
- selbständiges Arbeiten

**Zusätzliche Auswahlkriterien:**

- Forschungs- und/oder Praxiserfahrung (Bereiche: Migration und Sprachen, Mehrsprachigkeit, LehrerInnenbildung, Interkulturalität; Methoden der empirischen Sozialforschung)
- Erfahrung mit EU-Projekten

**Art der Stelle:**

- 3-Jahresstelle (1 & 2 Jahre)
- Arbeitsbeginn: möglichst Anfang 2012
- Anwesenheit vor Ort erforderlich
- Vertragsverlängerung und Mitarbeit an Folgeprojekten möglich

Bitte schicken Sie Ihr Bewerbungsschreiben und einen detaillierten Lebenslauf mit Lichtbild bis zum 15.12.2011 an: [communication.multilingualism@eurac.edu](mailto:communication.multilingualism@eurac.edu).  
Kennwort „AMUSE“

Bitte fügen Sie Ihrem Lebenslauf folgende Einwilligung zur Verwendung Ihrer persönlichen Daten im Sinne des Datenschutzdekrets 196/2003 bei: „Ich ermächtige die EURAC zur Verwendung meiner persönlichen Daten im Sinne des Dekrets 196/2003.“ (Ohne diesen Zusatz dürfen wir Ihre Unterlagen nicht berücksichtigen.)

Für weitere Informationen über die Stelle können Sie sich via E-Mail ([communication.multilingualism@eurac.edu](mailto:communication.multilingualism@eurac.edu)) oder telefonisch (+39 0471 055100, vormittags) an uns wenden.